

Sommerbordunale 2014

Workshops, Konzerte, Vorträge und BalFolk (Stand 15. März)

Konzert

The Swedish Hurdy Gurdy Trio am Donnerstag, 17 Uhr (der WDR zeichnet wieder auf), danach erster Bal.

Das große Bordun-Orchester

Dietrich Wagner wird uns wieder etwas Schönes schreiben. Gemeinsame Probe Freitag und Samstag je 14.45 bis 15.15 Uhr im Tanzzelt. Noten und mp3 demnächst auf dieser Seite.

Instrumental-Workshops

| | | |
|---|---|--|
| <p>Ensemble I BalFolk für Einsteiger</p> | <p>Freitag und Samstag je 10.30 - 12.00 und 12.00 - 13.30 Sonnensaal</p> <p>Freitag: Einfach Dur – einfach schön! Leichtes bis mittleres Niveau für alle Instrumentalisten, die in C- oder G-Dur spielen wollen. Im Kurs wird sowohl nach Gehör als auch bei Bedarf nach Noten gearbeitet. Mehrstimmigkeit ist vorbereitet und möglich.</p> <p>Samstag: Zusammen in Dur und Moll! Leichtes bis mittleres Niveau für alle Instrumentalisten, die in C- oder G spielen wollen. Im Kurs wird sowohl nach Gehör als auch bei Bedarf nach Noten gearbeitet. Mehrstimmigkeit ist vorbereitet und möglich.</p> | <p>Uli Hammann Ensemble Drehmoment und Hummelkurse</p> |
|---|---|--|



| | | |
|---|---|--|
| <p>Ensemble II BarockBordun – Playford, Prätorius und mehr</p> | <p>Freitag 15.15 - 16.45 und 16.45 - 18.15 Sonnensaal</p> <p>Stücke aus Renaissance und Barock, leichtes bis mittleres Niveau für Borduninstrumente in C und/oder G sowie alle anderen Instrumente. Im Mittelpunkt stehen mehrstimmige Kompositionen von Michael Prätorius sowie Melodien aus der Sammlung des John Playford. Wir arbeiten sowohl nach Noten als auch nach Gehör.</p> | <p>Tom Daun, Solingen führende Vertreter traditioneller und historischer Harfenmusik Tom Daun.de</p> |
| <p>Ensemble III Sephardische Musik</p> | <p>Freitag und Samstag, je 10.30 – 12.00 und 12.00 – 13.30 Seminarzelt</p> <p>Wir wollen uns in diesem Kurs einer Musiktradition zuwenden, die aus dem Mittelalter stammt, aber bis in die heutige Zeit hinein lebendig geblieben ist. Die Musik der sephardischen Juden, die nach 1492 aus Spanien in die Diaspora gegangen sind, lebt bis heute fort. Die Musik ist meist mündlich überliefert und so wollen auch wir die Stücke möglichst ohne Noten lernen und darüber improvisieren.</p> <p>Ich habe Stücke für Borduninstrumente wie Drehleier und Dudelsack in D/G dabei. Wobei es auch für SängerInnen geeignet ist. (Spanisch-Kenntnisse hilfreich).</p> | <p>Knud Seckel, Alsbach www.minne-saenger.de Seit 1986 intensive Beschäftigung mit mittelalterlicher Musik, ab 1994 Studium u. a. der Musikwissenschaften, Veröffentlichungen mit „Wildwuchs“, „Trecento“, „Wünnenspiel“ und „Minnesangs Fruehling“ (seit 2001 musikalischer Leiter)</p> |



| | | |
|--|--|--|
| Ensemble IV Schwedisch | Freitag und Samstag, je 15.45 – 16.45 und 16.45 – 18.15 Seminarzelt Beschreibung folgt | Harald Pettersson Harald Pettersson |
| Drehleier I Schnupperkurs | Freitag 10.30 – 12.00 und 12.00 – 13.30 Mühlenraum | Kay Habets, Maastricht AIOLFOLK |
| Drehleier II Anfänger, leicht Fortgeschrittene | Samstag 10.30 – 12.00 und 12.00 – 13.30 Mühlenraum | Karin Vollmer, Göppingen Quatro Sol |
| Drehleier III Fortgeschrittene | Samstag 15.45 – 16.45 und 16.45 – 18.15 Mühlenraum Beschreibung folgt | Johannes Hellmann Johannes Hellman |
| Drehleier Elektronisch verstärkt | Freitag 15.45 – 16.45 und 16.45 – 18.15 Mühlenraum Beschreibung folgt | Bruno Andersen Bruno Andersen |



| | | |
|--|---|---|
| Dudelsack I Schnupperkurs | Samstag 10.30 – 12.00 und 12.00 – 13.30 Kellerraum | Claudia Esch u. a. Cornemuse Consort Cöln und SPOC |
| Dudelsack II Anfänger, leicht Fortgeschrittene Rund um den schönen Ton | Samstag 15.45 – 16.45 und 16.45 – 18.15 Kellerraum Mit einfachen Mitteln klingen wie ein mit allen Wassern gewaschener Spieler? Tipps und Tricks für Dudelsack mit halbgeschlossener Griffweise in g/c-Stimmung für Musiker, die schon die ersten Erfahrungen auf dem Instrument gemacht haben. Mit langsamen, einfachen bis mittelschweren Stücken wollen wir den Dudelsack so richtig zum Singen bringen. | Alexander Noß, Hamburg Enthusiastischer Flöten- und Dudelsackspieler mit Faible für neue Bordunmusik. Engagiert sich – außer bei Bordun e. V. - auch bei: www.tanzkapelle-nord.de www.spielkurs-muehlhausen.de www.nordfolk.de |
| Dudelsack III Fortgeschrittene Spielen wie eine Wachswalzenaufnahme | Freitag 15.45 – 16.45 und 16.45 – 18.15 Turmzimmer In diesem Kurs wollen wir uns anhand traditioneller Stücke des deutschen Sprachraums mit Mikrogrooves im Stück beschäftigen: Wo kann man Noten verlängern oder verkürzen ohne die Tanzbarkeit zu verlieren, wie ist man präzise ungenau? Der Unterricht findet nach Gehör statt. Ein Aufnahmegerät ist zu empfehlen. | Matthias Branschke, Berlin Matthias Branschke Klangrauschtreffen Matthias Branschkes filigranes Spiel zeichnet sich durch Ausdrucksstärke, Emotionalität und Rhythmik aus. Er spielt unter anderem bei: T.K.P. sunday jam bilwesz Selbstständiger Dudelsackbauer seit 2010 |



| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| Akkordeon Schnupperkurs | Samstag 10.30 – 12.00 und 12.00 – 13.30 Turmzimmer | Johanna Jung u. a. Croquant, Jung und Blau |
| Nyckelharpa Schnupperkurs | Freitag 10.30 – 12.00 und 12.00 – 13.30 Ausstellungsraum | Nikolaj Marks, Venlo Instrumentenbauer und Musiker, u. a. bei Travak Nikolaj Marks |

Das Programm ist vorläufig und kann kurzfristig geändert werden.

Leihinstrumente für Schnupperkurse sind begrenzt vorhanden. Bedarf bitte bei Anmeldung vermerken.

Informationen zu Tanzkursen, Vorträgen und weiteren Konzerten folgen.